

Altenkirchener Kurier

Ihre Internetzeitung für den Kreis Altenkirchen

Sport

SG Wallmenroth Aufsteiger in die Bezirksliga Ost

SG Wallmenroth/Scheuerfeld ist souveräner Meister in der Kreisliga A im Fußballkreis Westerwald/Sieg. Auch die II. Mannschaft steigt auf und macht Erfolg komplett. Mit dem Meistertitel in der Kreisliga A feierte die SG. Wallmenroth/Scheuerfeld den größten Erfolg in ihrer Vereinsgeschichte, die mit der Gründung der SG im Jahre 1988 begann.



Wallmenroth. Souverän sicherten sich die Kombinierten die Meisterschaft mit 62 Punkten und distanzieren den Zweitplatzierten, die Spvvg. Lautzert um gleich 13 Zähler. Mit 77 Treffern wurde eine Bestmarke in der Kreisliga A geschaffen. Erfolgreichster Torjäger war Sascha Mertens, der 25 „Buden“ machte. Dazu kassierte man lediglich 20 Gegentreffer, auch hier Bestwert von allen 14 Teams. Gleich vier Superlativen im Oberhaus des Fußballkreises Westerwald/Sieg. Unter Trainer Stefan Häbler und Co-Trainer Ralf Jerdroska wurde während der ganzen Saison sehr diszipliniert trainiert. Nie ging die Konzentration verloren. Im 24-köpfigen Kader musste jeder einmal auf die Bank. Jeder hat sich in den Dienst der Mannschaft gestellt, um das große gemeinsame Ziel zu erreichen. Und das wurde folgerichtig mit Erfolg gekrönt.

Am letzten Heimspieltag gab es einen Kantersieg von 7:1 gegen die SG Herdorf. Danach wurde gefeiert. Christine Krämer, Ehefrau des SG-Vorsitzenden und Mitbegründers der SG, Uli Krämer hatte dazu eigens eine Aufstiegs-Torte kreiert. Staffelleiter Matthias Eschenauer gratulierte im Auftrage des Fußballkreises Westerwald/Sieg zur Meisterschaft und hatte auch ein „Arbeitsgerät“ (Fußball) im Gepäck.

Den Erfolg innerhalb der SG komplett machte die II. Mannschaft, die am letzten Spieltag Meister in der Kreisliga C, Staffel 3 wurde und jetzt noch in einer Dreiergruppe um den Titel des Kreismeisters spielen wird. Großen Anteil daran hatte Trainer Serdar Yalcin, der die Jungs bereits in der A-Jugend übernahm und zu einem tollen Team formte. Vor drei Jahren hatte die zweite Garnitur nach einer einjährigen Abstinenz wieder den Spielbetrieb in der Kreisliga D aufgenommen und stieg sofort in die Kreisliga C auf. Dem guten 5. Platz im Vorjahr folgte nun die erneute Meisterschaft. Willi Simon



Nachricht vom 26.05.2017

www.ak-kurier.de